

**Anfangsgründe**  
der  
**mechanischen Wissenschaften**

in  
nächster Beziehung und Anwendung  
auf  
**technische Gewerbe.**



V o n

**Georg Winkler Edlen von Brückenbrand,**

Professor der Mathematik an der k. k. Forstlehranstalt zu Mariabrunn, der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft zu Wien wirklichen, der k. k. patriotisch-ökonomischen Gesellschaft in Böhmen und der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft in Steyermark correspondirendem Mitgliede.

Zweyte vermehrte und ganz umgearbeitete Auflage  
mit 10 neu gestochenen Figurentafeln.

**Wien, 1846.**  
**Verlag von J. G. Neubner.**

## V o r w o r t.

---

Eine flüchtige Vergleichung der gegenwärtigen mechanischen Wirkungen mit jenen vor etwa zwey bis drey Decennien möchte zu der Meinung führen, als seyen neue mechanische Kräfte, eine Vermehrung der sogenannten sechs einfachen Maschinen entdeckt worden; und doch ist es von diesen vorzugsweise nur die eine, der Hebel, wodurch in Verbindung mit sich selbst und mit der Dampfkraft so Großes in unserer Zeit bewirkt wird. Man darf wohl sagen, die Dampfmechanik wirkt und greift nun in viele Zweige des bürgerlichen und in die meisten des industriellen Geschäftsbetriebes mit einem bewunderungswürdigen Erfolge ein; was vor etwa einem halben Jahrhundert für unausführbar, ja für unmöglich gehalten wurde, das sehen wir nun täglich in allen riesigen Gestalten und Formen ins Leben treten.

Die vereinte Wirkung von Intelligenz, Association, Communication, Handel, Erfindung und Dampfkraft haben auch in unserem gesegneten Vaterlande, während der Dauer eines 30 jährigen Friedens unter den Auspicien einer weisen und milden Regierung schon zu dem glücklichsten Erfolge sich gestaltet, und werden, so vereint, die Bahn des Fortschrittes auch für die fernste Zukunft bereiten und ebnen.